

ARTISTS CUBE

KiÖR e.V.
Kunst im öffentlichen Raum

Stresemannstraße 374e
D-22761 Hamburg

Fon +49 (0)40 – 899 75 13
investigation2006@kioer.de
www.kioer.de



KÜNSTLER
BEFRAGEN
KÜNSTLER

Am Symposium der Hamburger Kunstorte 2006 nimmt KiÖR e.V. mit einer Befragungsaktion teil und versendet an Künstlerinnen und Künstler mit der Bitte um Antwort diesen

Fragebogen zu Kunst und öffentlichem Raum

Kunst im öffentlichen Raum ist ständigen Wandlungen unterzogen. Einerseits durch die Veränderung der Bebauungen und den damit einhergehenden Wechseln der Wegerechtsverhältnisse in geschlossenen Ortschaften, Städten, Metropolen, andererseits durch den auch in der Kunst zunehmenden Druck zur Kommerzialisierung von Arbeits- und Werkbegriff.

Für eine Auseinandersetzung mit dem Begriff sollen die individuellen Zugriffsformen und Selbstverständnisse von Künstlerinnen und Künstlern, die heute Arbeiten und Projekte im öffentlichen Raum realisieren, eine Diskussionsgrundlage bilden, aber auch Gründe des (Des)Interesses an diesem Arbeitsbegriff zur Sprache gebracht werden.

Rückseitig finden Sie einen kleinen Fragenkatalog zu Ihrem persönlichen Verhältnis und Arbeitsbegriff zu „Kunst im öffentlichen Raum“, dessen Beantwortung – abgesehen von der statistischen Erkenntnis – in unsere weitere Projektplanung einfließt ...

Und wir würden nach der Beantwortung der umseitig gestellten Fragen noch gerne von Ihnen erfahren:

Verstehen Sie diesen Fragebogen als Teil einer künstlerischen Handlung? (zutreffendes bitte ankreuzen) Ja Nein

Haben Sie Interesse, als Gast oder KünstlerIn an einem KiÖR-Projekt teilzunehmen? (zutreffendes bitte ankreuzen)

Möchten Sie uns einen thematischen Schwerpunkt vorschlagen, zu dem Sie selbst einen Beitrag leisten würden?

Der umseitige Fragebogen macht auch sich selbst zum Objekt im öffentlichen Raum, und schließt daher Fragen nach seiner eigenen Präsentation mit ein. Beantworten Sie bitte abschließend die nachfolgenden Fragen, die in die Planung unserer Präsentation mit einfließen werden:

Welchen Titel würden Sie einer Veranstaltung geben, die diesen Fragebogen als Themenkatalog verwendet?

Wie würden Sie die Sammlung / Auswertung der beantworteten Fragebögen präsentieren?

(Mehrfachankreuzungen möglich)

in einer Ausstellung ...

an einer Wand ungerahmt

an einer Wand gerahmt

als Mediovorführung

in Heftform / als Reader

als Teil einer Installation

als lose Blättersammlung

im öffentlichen Raum ...

als Plakat / Flugblatt

in Heftform / als Reader

in einem Schaukasten

als Teil einer Aktion

im spezifischen Kontext ...

der Bildenden Kunst

der Stadteilkultur

der Architektur

einer zufälligen Öffentlichkeit

Wichtige Bemerkungen: (evtl. auf einem Zusatzpapier)

Persönliche Daten

Beruf / Ausbildung: _____

Sie leben [1] und arbeiten [2] ...

in der Metropole in einer Stadt in einem Dorf auf dem Lande

Freiwillige Angaben

Name: _____

Adresse: _____

Fon / eMail: _____

Internet: _____

Arbeiten Sie künstlerisch im öffentlichen Raum?

Ja Nein

Wenn **Ja**: (Mehrfachankreuzungen möglich)

im Stadtraum in der freien Landschaft

in Kommunikations-Strukturen ? _____

Ihre bevorzugte Arbeitsform ist ...

das autonome Werk die gezielte Intervention

der temporäre Eingriff die dauerhafte Installation

die Arbeit mit Ortsbezug Arbeit mit Publikumsbeteiligung

Sie bevorzugen das Medium ...

Skulptur Bild

Film / digitale Medien Aktion / Performance

Die erkenntnistheoretischen Ziele ihrer Arbeit sind ...

l'art pour l'art politisch

psychologisch pädagogisch

historisch ? _____

Sie akquirieren Ihre Aufträge hauptsächlich ...

über öffentliche Ausschreibung über ortsspezifisches Interesse

über freie Projektinitiativen im Rahmen einer Künstlergruppe

Wichtige Bemerkungen: (evtl. auf einem Zusatzpapier)

Wenn **Nein**: (Mehrfachankreuzungen möglich)

Kunst im öffentlichen Raum ist für mich ...

nicht Teil meiner Arbeit keine kunstspezifische Aufgabe

nicht zeitgemäß ein Widerspruch in sich

Wichtige Bemerkungen: (evtl. auf einem Zusatzpapier)